

Saisonfinale des ATS Formel 3 Cups auf dem Hockenheimring

Hubertus-Carlos Vier holt Gesamtrang drei in der ATS Formel 3 Trophy (29.09.2013)

Toller Erfolg für Hubertus-Carlos Vier im ATS Formel 3 Cup beim Saisonfinale auf dem Hockenheimring. Trotz drei Renn-Veranstaltungen Pause hat es der 18-Jährige geschafft und sich mit zwei Zweiten Plätzen in den Rennen einen Platz auf dem Podium in der ATS Formel 3 Trophy erkämpft.

Trotz Doppelbelastung zu Beginn des Rennwochenendes durch eine wichtige Klausur in der Schule und dadurch verpasstes freies Training am Freitagmorgen meisterte der Schüler das Saisonfinale auf dem Hockenheimring hervorragend. Hubertus-Carlos absolvierte am Donnerstag bereits einen kollektiven Testtag auf dem Hockenheimring und war "sehr nervös, wieder im Auto zu sitzen". Für den TTCmotorsport-Piloten war es aber auch ein tolles Gefühl, wieder den Formel 3-Boliden zu fahren und sich wieder an das Auto zu gewöhnen. Nach der Test-session am Vormittag war er in der Nachmittags-Session schon wieder ganz in seinem Element und war nur zwei Zehntel von der Konkurrenz entfernt.

Nach dem Test stieg der Rennfahrer in sein Straßen-Auto und fuhr nach Hause, um noch etwas für die Deutsch-Klausur am folgenden Tag um 8:00 Uhr zu lernen. Nach der Klausur fuhr er sofort an den Hockenheimring zurück und saß pünktlich zum Qualifying wieder in seinem Rennwagen.

Im Qualifying erreichte er die Startplätze vier und drei für die Rennen eins und drei. "Im Qualifying lag mein Auto gut, ich war auf dem Weg zu meiner schnellsten Runde und dann kam leider die rote Flagge raus und das Qualifying wurde unterbrochen", erzählte Hubertus-Carlos nach dem Zeittraining.

Im ersten Rennen verabschiedeten sich Meister und Vizemeister in der ATS Formel 3 Trophy nacheinander durch eigene Fahrfehler aus dem Rennen und Hubertus-Carlos fuhr nach einem super Start hinter Thomas Amweg auf Platz zwei ins Ziel. In Rennen zwei kam der Formel 3- Rookie beim Start wieder sehr gut weg, verteidigte seine zweite Position und fuhr wieder auf das Podium. Im finalen Rennen am Sonntag hatte der Inchingen einen Kuppungsdefekt zu beklagen und hatte deshalb beim Start Schwierigkeiten.



Hubertus-Carlos Vier beim Saisonfinale des ATS Formel 3 Cups auf dem Hockenheimring



Trotzdem war er im Rennen schnell unterwegs, bis ihn ein langsamer Konkurrent blockierte und ihn so einen erneuten Podestplatz kostete. Das letzte Rennen der Saison beendete der Pilot mit der Startnummer 64 auf Rang vier.

Nach dem letzten Saisonrennen zog Hubertus-Carlos ein positives Fazit: "Unser Speed war das ganze Wochenende trotz weniger Vortests da und wir haben noch ein gutes Setup gefunden. Ich bin zufrieden, dass ich ohne Fahrpraxis in den letzten Wochen zweimal auf das Podium gefahren bin und noch den dritten Gesamtrang in der Trophy-Meisterschaft gesichert habe. Ich bedanke mich deshalb ganz besonders bei meinem Team, das mich die Saison über toll unterstützt hat und mir geholfen hat, nach meiner Rennpause wieder schnell an meine letzten Ergebnisse anzuknüpfen!"

Auf der Meisterehrung am Finalabend erhielt der Gymnasiast einen großen Pokal für seinen Erfolg in der ATS Formel 3 Trophy.

Text und Fotos: Raceworks - Susanne Roßbach